

Staffeltriathlon in Grün

Wessen Idee war das eigentlich? Wohl Kims, deren „ich möchte gern beim Hachede-Triathlon mit einer Staffel teilnehmen“ bei Anette P. auf fruchtbaren Boden fiel. Beide, aus dem Schwimmsport kommend, hatten beste Voraussetzungen für die Schwimmstrecke. Auch Marcus und Anette R. hatten schon komplette Sprint-Triathlons bewältigt, wenn bei letzterer auch schon eine Weile her. Rad oder Laufen? stand zur Wahl, wobei sich beide für das Radfahren entschieden. Gute Läufer zu finden ist beim Laufftreff nicht schwer, und schon waren mit Lasse und Anke zwei Teams komplett.



Nach einer Hitzeperiode Anfang Juni gab es einige frischere Tage, für den Triathlon-Sonntag wurde jedoch der soweit heißeste Tag des Jahres mit 34 Grad angekündigt. Zum Glück sollte der Start des Schnupper- und des Sprinttriathlons inklusiv Staffeln als erster um 9 Uhr erfolgen.

Alle Laufftreff Geesthacht-Teilnehmer waren jedoch schon deutlich früher vor Ort. Startunterlagen abholen, Rad einchecken, vorbereiten, nervös werden, Dixi und zwanzig Minuten vor dem Start die Wettkampfbesprechung mit Anwesenheitspflicht, das erfordert alles seine Zeit.



Der Veranstalter hatte eine Wassertemperatur von 24,5 Grad gemessen, somit war entsprechend den Wettkampfbestimmungen das Tragen von Neoprenanzügen beim Schwimmen untersagt.

Zum Schwimmstart war die Brücke über dem Hafenbecken dicht mit Zuschauern besetzt, die fasziniert auf das Gewimmel im Wasser sahen. Kim und Anette P. bewältigten die 750 m Strecke in prima Zeiten und bescherten den beiden Staffeln somit einen guten Start.

Nach Übernahme der Transponder legten Marcus und Anette R. mit den Rennrädern los. Das erste kurze Stück bis zum Freibad über Kopfsteinpflaster bzw. Sandstreifen, dann mit mehr Tempo auf der Straße. 20,4 km, zweimal nach Tesperhude und zurück bis zur Hafenbrücke. Toll war, dass einige Laufftreffer den Sonntagmorgenlauf an die Elbe verlegt hatten, um anschließend anfeuern zu können, was natürlich sehr motivierend war.



Kurz vor 10 Uhr konnten sich Lasse und Anke laufend auf den Weg machen. Sie waren nicht zu beneiden, inzwischen waren die hohen Temperaturen deutlich zu spüren! Aber beide bewältigen die 5 km souverän in guten Zeiten.

Das Team Laufftreff Geesthacht 2 mit Kim, Marcus und Lasse finishte in einer Zeit von 01:15:56. Wie sich herausstellte mit nur 52 Sekunden Abstand zum Siegerteam! Das Team Laufftreff Geesthacht mit Anette P., Anette R. und Anke kam mit 01:25:23 ins Ziel und konnte sich mit einem Abstand von 1:04 Minuten gegenüber dem nachfolgenden Team auf Platz 3 durchsetzen.



Wie kommentierte Kim das Ganze abschließend? „Wir haben denen gezeigt, wie ein Treppchen aussehen muss – nämlich grün!“

Beide Staffeln waren sich einig, dass es ein ausgezeichnet und professionell organisierter Wettkampf war und freuen sich darauf im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.